

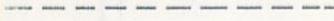
1. DECKBLATT

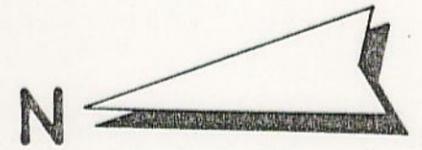
Bauherr: Gemeinde Schorndorf

Baugebiet: Schorndorf Nord III

2. Änderung des Bebauungsplanes

Zeichenerklärung

-  1. Änderung
-  2. Änderung
-  bestehende Grenzen
-  geplante Grenzen

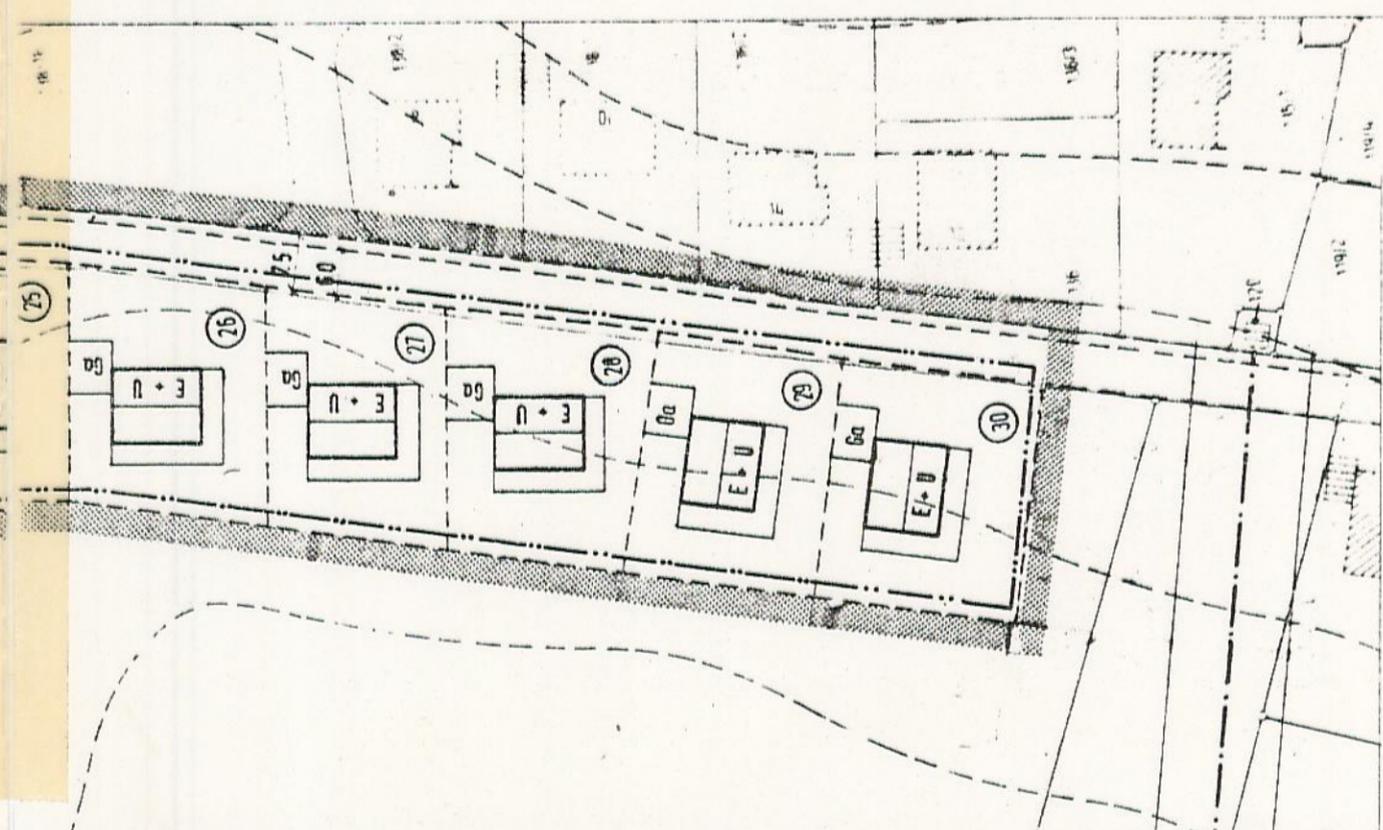
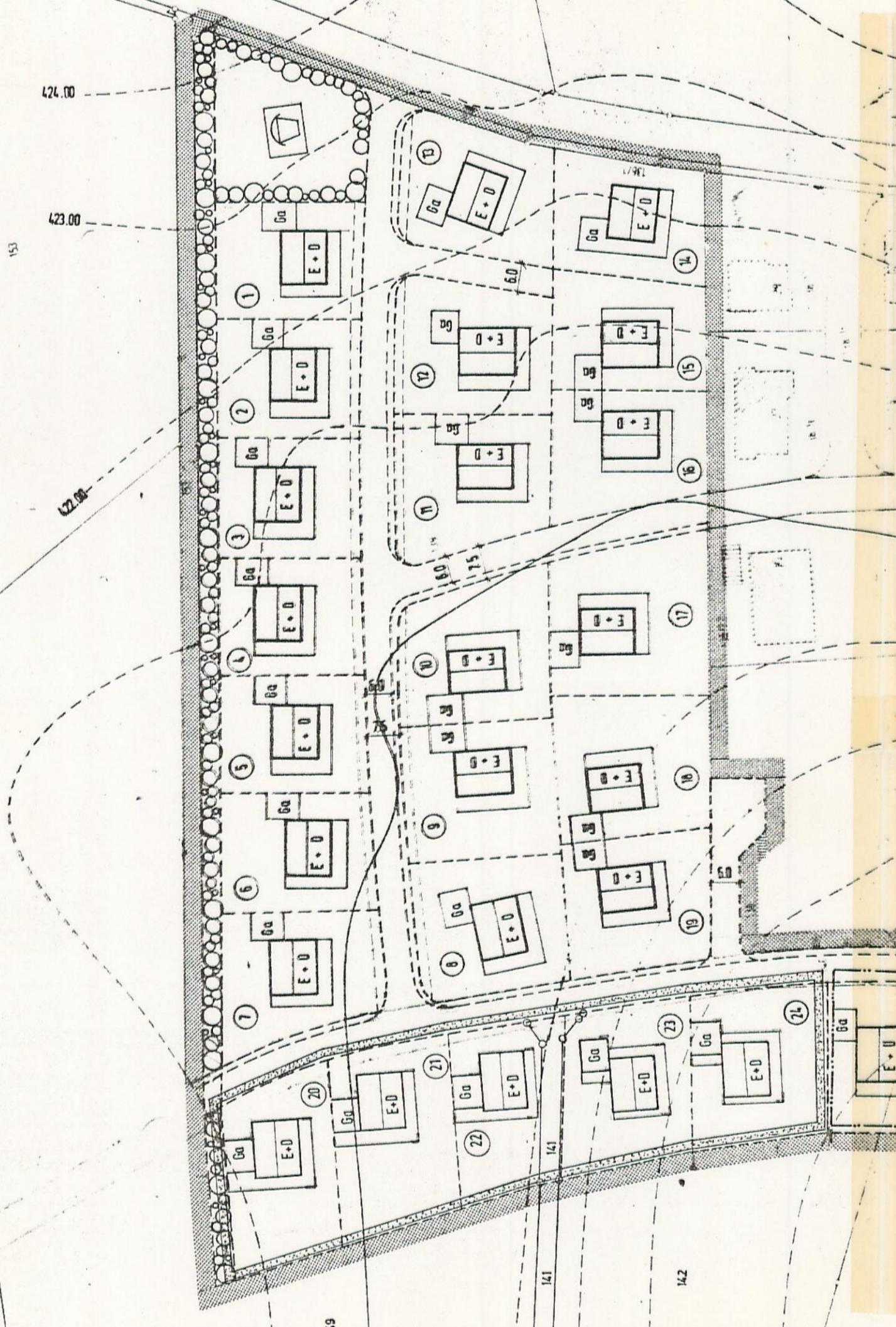


Datum: Cham, im Dezember 1986

ING.-BÜRO DWISER + ZWICK,
VON WILHELM DEUTNER
1780 CHAM, UPL. WALDSCHNITTSTR. 3, TEL. 0912

Maßstab 1:1.000

Planfertiger:



Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Schorndorf - Nord III
- 2. Änderung - gemäß § 13 BBauG
=====

1. Begründung:

Um die bauliche Nutzung der Parzellen Nrn. 20, 21, 22, 23 und 24 zu verbessern, wurden die für diese Parzellen festgesetzten Baugrenzen nach Osten in Richtung Gilnweg verschoben.

Durch die Einziehung des bisher zwischen den Parzellen Nrn. 22 und 23 verlaufenden öffentlichen Feld- und Waldweges konnte die Wegteilfläche der Parzelle Nr. 22 zugeschlagen werden. Eine Teilfläche (im Nordosten der Parzelle 23 - an der Einmündung in den Gilnweg) konnte der Parzelle 23 zugeschlagen werden.

Durch die Verschiebung der Grundstücksgrenze von Parzelle Nr. 21 um einen Grundstückstreifen von 4 m Breite in Richtung Süden wurde eine zusätzliche Änderung der Parzellenaufteilung von Parzellen Nrn. 21 und 22 erforderlich.

Schorndorf, 16.12.1986


1. Bürgermeister



2. Satzungstext:

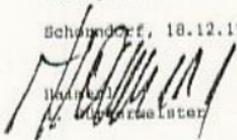
- 2.1 Es wird festgestellt, daß die vorgesehene Änderung die Grundzüge der Planung des Bebauungsplanes Schorndorf-Nord III nicht berührt und die betroffenen und benachbarten Grundstückseigentümer sowie die beteiligten Träger öffentlicher Belange der beabsichtigten Änderung nicht widersprochen haben.

2.2 Gemäß § 10 i. V. mit § 13 des Bundesbaugesetzes (BBauG) beschließt der Gemeinderat den vom Architekturbüro Daiser + Zwick, Cham, gefertigten Bebauungsplan Nr. III für das Gebiet Schorndorf - Nord - 2. Änderung - i. d. F. vom 18.12.1986 mit der Begründung i. d. F. vom 18.12.1986 im vereinfachten Verfahren als Satzung.

Die Änderung des Bebauungsplanes wird mit der Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses und der Auslegung des Bebauungsplanes rechtsverbindlich.

Die planlichen und textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Schorndorf - Nord III in der Fassung vom 18.12.1986 besitzen auch für die 2. Änderung Gültigkeit.

Schorndorf, 18.12.1986


Bürgermeister



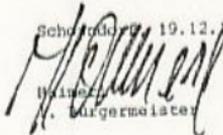
3. Inkrafttreten

Die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Schorndorf-Nord III wurde am 19.12.1986 gemäß § 12 BBauG ortsüblich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan - 2. Änderung - mit Begründung wird seit diesem Tage zu den üblichen Dienststunden im Rathaus der Gemeinde Schorndorf zu Jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Der Bebauungsplan ist damit rechtsverbindlich.

Auf die Rechtsfolgen des § 44 c sowie § 155 a BBauG ist hingewiesen worden.

Schorndorf, 19.12.1986


Bürgermeister

